

Neues aus dem  
Karlsfelder Rathaus

Nr. 16 | Februar 2018

JOURNAL



Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

K

Bildungsstandort  
Karlsfeld



Karlsfelder  
Bildungs-  
einrichtungen  
stellen sich  
vor



# Ein kurzer Überblick

Vorwort . . . . . Seite	3	Mittelschule Karlsfeld beteiligt ihre Schüler. Seite	11
Impressum . . . . . Seite	3	Die Fachoberschule Karlsfeld . . . . . Seite	12
Gemeinderatsbeschlüsse/ Bau- und Werkausschuss- Beschlüsse . . . . . Seite	4	Die Volkshochschule Karlsfeld . . . . . Seite	12
Luftschadstoffmessung 2018 in Karlsfeld . . . . . Seite	5	vhs-Programm. . . . . Seite	13
Zeitweise Entfernung der Wertstoffinsel an der Bayernwerkstraße . . Seite	5	Infos vom Hallenbad. Seite	13
Straßenausbaubeitragssatzung Krenmoosstraße . . . Seite	5	Veranstaltungskalender Februar/März. . . . . Seite	14
Fundbüro . . . . . Seite	6	Der AWO Ortsverein Karlsfeld stellt sich vor. . . . . Seite	16
Spende vom Flughafen München an die Bürger- stiftung Karlsfeld . . . Seite	6	Der Schützenverein Karlsfeld hat drei neue Könige. Seite	16
Ehrenamtliche Schöffen gesucht . . . . . Seite	7	Ballettanmeldung im TSV Eintracht Karlsfeld . . Seite	16
Karlsfeld unterstützt das Pro- jekt „Malteser Mahlzeiten- Patenschaften“ . . . . . Seite	7	KULTUR-Veranstaltungs- kalender. . . . . Seite	17
Energiepreis des Landkreises . . . . . Seite	7	Camera Neujahrsgala . . . . . Seite	18
			
8   Bildungsstandort Karlsfeld!		19   Inthronisationsball Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V.	
Kurzportrait der Verbands- grundschule. . . . . Seite	9	Gelungener Saisonauftakt für den JTSC Karlsfeld. . Seite	19
Grundschule Karlsfeld an der Krenmoosstraße . Seite	9	„Auf hoher See“: Großer Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld . . Seite	20
Grundschule Karlsfeld Krenmoosstraße unterstützt die Tafel. . . . . Seite	9	Kinderfasching des Jugend- tanzsportclubs . . . . . Seite	20
Mittelschule Karlsfeld . . . . . Seite	10	Nach den HEISSEN ZEITEN wird es nun HÖCHSTE ZEIT!. . . . . Seite	20

Kunstkreis: Ausstellungen . . . . . Seite	21
Großes Tanzturnier im Karlsfelder Bürgerhaus . . . . . Seite	21
Heimatmuseum Karlsfeld: „Handel & Handwerk im Wandel der Zeit“ . Seite	21
Kulturportrait: Wilhelm Lettmair . . . Seite	21
Ausbildungskompass 2017/18 der WestAllianz München . . . . . Seite	23



24 | Die Lacon Gruppe spendet 2.500 Euro für ein bemerkenswertes Naturprojekt

## Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!  
Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an, presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:  
Dienstag, 27.02.18, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin:  
Freitag, 23.03.18



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Businessfrühstück mit Vortrag

Am 20. Februar findet ab 7.30 Uhr das erste Businessfrühstück in diesem Jahr im Bürgertreff, Rathausstr. 65, statt. Das Businessfrühstück des Karlsfelder Firmennetzwerkes „Wir sind Karlsfeld“ ist mittlerweile eine feste Einrichtung am Wirtschaftsstandort Karlsfeld. Auch diesmal wird die beliebte Netzwerk-Veranstaltung wieder von der „Engagierten Unternehmer Gemeinschaft (EUG) Karlsfeld“ (vormals: KWG – Karlsfelder Werbegemeinschaft) und der Gemeinde Karlsfeld in Eigenregie durchgeführt. Referent ist diesmal Christian Tannek von Optik Tannek, Messecoach bei der DIVA zum Thema „Messepräsentationen – Kundengespräche“. Interessenten können sich unter wirtschaft@karlsfeld.de (Wirtschaftsförderung) oder bei der EUG anmelden. Für das bayerische Frühstücksbuffet mit dem Vortrag zu den Do's and Don'ts

### Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/istock pixelliebe, subjug, CherriesJD. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 9.500 Stück

bei einem Messeauftritt ist vor Ort pro Person eine Unkostenpauschale in Höhe von 10 Euro inklusive Frühstück und Getränken zu entrichten.

### Luftschadstoffmessung 2018 in Karlsfeld

In Karlsfeld wird ein Jahr lang eine Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)-Messung mit Passivsammlern durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) durchgeführt. Um die Messwerte mit Messungen aus früheren Jahren vergleichen zu können, wird der Messort „Münchner Straße 218“ beibehalten und über das komplette Jahr 2018 beprobt. Ziel der jetzigen Messung ist es, zu überprüfen, ob weiterhin eine Überschreitung des Stickstoffdioxid-Grenzwertes vorliegt.

Mit der aktuellen Jahresmessung wird überprüft, ob diese Maßnahme zu einer Reduzierung der NO<sub>2</sub>-Belastung an der B 304 führt. Zusätzlich zur Luftschadstoffmessung werden von der Gemeinde im Bereich der Messstelle Verkehrsdaten erhoben. Dabei wird die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke aller Tage im Jahr (DTV) ermittelt. Bei der Messung der DTV wird auch nach Pkw und Schwerverkehr unterschieden und die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge gemessen.

### Fasching in Karlsfeld

Es ist wieder soweit, die neue Faschingssaison hat begonnen! Beim Rosenball am 04. November haben sich die Prinzenpaare mit ihren Garden bereits vorgestellt. Dort konnten wir uns einen ersten Eindruck von den diesjäh-

rigen, bezaubernden „Tollitäten“ mit ihren Garden und Hofstaat verschaffen. Mit dem Inthronisationsball im Januar eröffnet der Olympia Faschingsclub die Faschingssaison. Während dieser führen dann wieder die „Tollitäten“ das Regiment. Wir freuen uns auf rauschende Faschingsbälle mit großartigen Showeinlagen der Hoheiten und ihren Garden. Ebenso freuen wir uns auf all die farbenfrohen und fantasievollen Kostüme im Festsaal des Bürgerhauses. All diejenigen, die den Fasching lieben, sind bereits in voller Erwartung auf den Tanz und die ausgelassene Stimmung bei den Faschingsbällen. Diese sind von den scheinbar mühelosen Darbietungen der Prinzenpaare und ihren Garden geprägt. Der hiervon ausgehende Zauber ist das Ergebnis eines sehr fleißigen Trainings und eiserner Disziplin. Applaudieren Sie nach Kräften, denn das ist der Lohn für den schier unermüdlichen Fleiß und die Ausdauer. Ihr Applaus ist der Beweis dafür, dass sich die vielen Mühen gelohnt haben. Ich wünsche unseren Prinzenpaaren und ihren Garden viel Durchhaltevermögen, auch bis nach dem letzten Auftritt, Ihnen allen und dem gesamten Hofstaat viel Freude und Erfolg. Liebe Faschingsfreunde, genießen Sie unbeschwert und fröhlich die Faschingsbälle, tanzen und feiern Sie nach Herzenslust bis zum Kehraus. Und wie immer: nicht traurig sein, der nächste Fasching kommt bestimmt!

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

## Gemeinderat 19. Oktober 2017 Nr. 09/2017

Parkraummanagement für den zentralen Bereich der Gemeinde Karlsfeld  
- Bericht über das Ergebnis der Parkraumnacherhebung vom 10.05.2017 durch gevas, humberg & Partner  
- weiteres Vorgehen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, entsprechend dem Vorschlag des Büros gevas, eine Beobachtung der Zone Nord über den Zeitraum eines Jahres durchzuführen.  
Bei Bedarf wird danach über die Einführung einer Bewohnerparkzone entschieden.  
Im Bereich der Gartenstraße bis zur Seestraße, der Rathausstraße bis zum Marktplatz, der Pfarrer-Mühlhauser-Straße und der Krenmoosstraße erfolgt eine Ergänzung und Regulierung mit Parkscheiben.

## Bau- und Werkausschuss 08. November 2017 Nr. 010/2017

Antrag Bündnis für Karlsfeld, Herr Heim, vom 26.07.2017 auf Errichtung von Fahrradständern im Zuge der Verlängerung der Buslinie 160

**Beschluss:** Dem Antrag wird grundsätzlich zugestimmt. Die beantragte Prüfung und Errichtung von Fahrradständern im Zuge der Verlängerung der Buslinie 160 ist bei der barrierefreien Ausbauplanung der Haltestellen zu berücksichtigen. Darüber hinaus ist bei der Planung barrierefreier Haltestelleneinrichtungen generell zu prüfen, ob bzw. wo die Anordnung von Fahrradständern Sinn macht und welche Fördermöglichkeiten bestehen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau von drei Doppelhäusern und einer gemeinsamen Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 371/6, Gemarkung Karlsfeld, Zweigstraße 7

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau von drei Doppelhäusern und einer gemeinsamen Tiefgarage wird grundsätzlich erteilt. Von der nördlichen Grundstücksgrenze ist ein Mindestabstand von 4,00 m einzuhalten.

Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung eines Zweifamilienhauses mit einem erdgeschossigen Anbau auf der Westseite, Fl.-Nr. 1052/15, Gemarkung Karlsfeld, Kastanienweg 5

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung eines Zweifamilienhauses mit einem erdgeschossigen Anbau auf der Westseite wird nicht erteilt. Das Einvernehmen zur Abweichung vom Bebauungsplan - volle anstelle halbe Wandlänge und zusätzliche Wohnräume anstelle Erker / Wintergärten - wird nicht erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zur Aufstockung eines bestehenden Gebäudes mit Büro- und Lagerflächen und einer Betriebswohnung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1062/10, Gemarkung Karlsfeld, Nähe Wehrstaudenstraße

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Aufstockung eines bestehenden Gebäudes mit Büro- und Lagerflächen und einer Betriebswohnung wird nicht erteilt. Das Einvernehmen zur Ausnahme von der Veränderungssperre wird nicht erteilt.

Bebauungsplan Nr.105 „nördlich der Nikolaus-Lenau-Straße“  
- Behandlung der während des Verfahrens nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs.2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss

**Beschluss:** Der Bauausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 105 für den Bereich „nördlich der Nikolaus-Lenau-Straße“ in der Fassung vom 08.11.2017 mit den vorstehend beschlossenen redaktionellen Änderungen als Satzung.

## Gemeinderat 23. November 2017 Nr. 10/2017

Antrag des Gemeinderatsmitglieds Herrn Andreas Turner auf Entlassung aus dem Ehrenamt; Niederlegung des Mandats als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld  
- Beschlussfassung

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage samt des Antrages des Herrn Andreas Turner. Dem Antrag von Herrn Andreas Turner auf Niederlegung seines Mandates als Gemeinderatsmitglied wird zugestimmt. Herr Andreas Turner wird aus diesem Ehrenamt entlassen.

Besetzung des Gemeinderates;  
- Vereidigung von Herrn Peter Neumann als neues Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Karlsfeld

**Ausführliche Protokolle**  
finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)  
unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“



Foto: Gemeinde Karlsfeld

## Zeitweise Entfernung der Wertstoffinsel an der Bayernwerkstraße

Zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017 fährt die neue Buslinie 160 durch die Gemeinde Karlsfeld, wofür eine provisorische Haltestelle im Bereich der Wertstoffinsel an der Bayernwerkstraße westlich der Bahn errichtet wurde. Bis zur Fertigstellung der endgültigen Haltestelle, müssen die Wertstoffglocken für Glas und Papier vorübergehend entfernt werden.  
Bitte benutzen Sie die Wertstoffinsel am Kastanien-/Ecke Ulmenweg oder am Föhrenweg.

## Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Die nächste kostenlose Energiesprechstunde findet am Donnerstag, den 15. Februar 2018, von 17:00 – 18:00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal statt. Neu ist ein Kurzvortrag über die „Ursachen der Schimmelbildung“. Hilfreich ist es, wenn zur Sprechstunde Pläne oder Berechnungen mitgenommen werden, denn umso leichter fällt eine konkrete Aussage durch den Energielotsen. Die Beratung ist neutral und unabhängig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Luftschadstoffmessung 2018 in Karlsfeld

Seit Donnerstag, 21.12.17, wird in Karlsfeld für ein Jahr eine Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)-Messung mit Passivsammlern durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) durchgeführt. Um die Messwerte mit Messungen aus früheren Jahren vergleichen zu können, wird der Messort „Münchner Straße 218“ beibehalten und über das komplette Jahr 2018 beprobt. Ziel der jetzigen Messung ist es, zu überprüfen, ob weiterhin eine Überschreitung des Stickstoffdioxid-Grenzwertes vorliegt. Bei der Luftschadstoffmessung des LfU für das Kalenderjahr 2013 wurde ein NO<sub>2</sub>-Jahresmittelwert von 54 µg/m<sup>3</sup> neben der Straße und von 47 µg/m<sup>3</sup> an der Wohnbebauung ermittelt. Der Grenzwert der Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen liegt für NO<sub>2</sub> bei 40 µg/m<sup>3</sup>. Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes der Gemeinde Karlsfeld, wurde als erste Maßnahme die Reduzierung der Geschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h an der B 304 innerorts ab dem 03.03.2017 eingeführt. Mit der aktuellen Jahresmessung wird

überprüft, ob diese Maßnahme zu einer Reduzierung der NO<sub>2</sub>-Belastung an der B 304 führt. Zusätzlich zur Luftschadstoffmessung werden von der Gemeinde im Bereich der Messstelle Verkehrsdaten erhoben. Dabei wird die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke aller Tage im Jahr (DTV) ermittelt. Bei der Messung der DTV wird auch nach Pkw und Schwerverkehr unterschieden und die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge gemessen.



## Straßenausbaubeitragssatzung Krenmoosstraße

Die Gemeinde beabsichtigt in den nächsten Jahren im Bereich der Krenmoosstraße Maßnahmen zur Erneuerung und Verbesserung durchzuführen. Dazu fand am 20.11.2017 für die betroffenen Anlieger eine Informationsveranstaltung statt. Hier wurden der Abrechnungsvorgang sowie die vorgesehenen Planungen erläutert. Die diesbezgl. Präsentationen können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Der Gemeinderat hat sich nochmals in seiner Sitzung am 14.12.2017 mit der Thematik befasst und beschlossen, die rechtliche Entwicklung im Hinblick auf die Erhebung von Straßenaus-

baubeiträgen abzuwarten und eine endgültige Entscheidung bis in den Herbst 2018 zurückzustellen. Gleichzeitig sollen die betroffenen Anlieger nochmals die Möglichkeit erhalten, zu den Planungen zur Verbesserung und Erneuerung der Krenmoosstraße Anregungen vorbringen zu können. Dazu kann im Rathaus im 2. Stock die Planung in Papierform eingesehen werden. Die Pläne hängen bis zum 28.02.2018 aus. Bis zu diesem Zeitpunkt können Sie gerne Ihre Anregungen vorbringen. Die Pläne können Sie auch digital auf der Homepage einsehen.

## Fundbüro

Zimmer 02/EG, Telefon:  
99-135 Frau Sarah Lindermeier  
99-137 Frau Karin Sudwischer  
99-138 Frau Astrid Simkaitis  
99-139 Frau Susanne Herzog  
Fundfahräder:  
99-136 Frau Evelyn Altenecker

### Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- goldener Ohrring;
- Halskette;
- verschiedene Brillen;
- Poncho;
- blauer Cardigan;
- graue Kinderkapuzenjacke;
- verschiedene Damen- und Herrenjacken;
- Mütze;
- verschiedene Kappen;
- Schal;
- brauner Stoffhase;
- Bargeld;
- Geldbörsen;
- diverse Kabel u. Schläuche
- Motorradschloss;

Stand: Mitte Januar 2018

## Spende vom Flughafen München an die Bürgerstiftung Karlsfeld

Auktion: 1.500 Euro für die Bürgerstiftung Karlsfeld

Auf dem Karlsfelder Siedlerfest wurden auch diesen Sommer wieder Fundstücke versteigert, die am Flughafen München entweder verloren, vergessen oder verboten wurden. Jedes Mal füllen mehrere Hundert Besucher das Festzelt, wenn Josef Rankl, Leiter des Fundbüros am Flughafen München und Auktionator Josef Mittermeier Skurriles und Nützliches versteigern. Dieses Jahr sind 1.500 Euro zusammen gekommen. Den Scheck an die Bürgerstiftung Karlsfeld überreichte Josef Rankl nun im Rathaus Karlsfeld. Teure technische Geräte, aber auch außergewöhnliche Dinge finden bei der Auktion ihre Abnehmer. Josef Rankl arbeitet bereits seit über 30 Jahren bei der Flughafen München GmbH und leitet seit der Eröffnung des neuen Airports im Jahre 1992 das Servicecenter mit dem Fundbüro. Die Veranstaltung im Festzelt ist jedes Mal ein großer Erfolg, freuten sich Bürgermeister Kolbe

sowie der Vorstand der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord Gerhard Proske und Festreferentin und Organisatorin Christa Berger-Stögbauer. Auch Josef Rankl freute sich über die hohe Summe und den großen Einsatz aller Beteiligten. „Ich muss an dieser Stelle ein großes Lob an unser Team aussprechen“, so der Leiter des Fundbüros. Nicht nur die Karlsfelder sind immer wieder begeistert, sondern auch viele Gäste aus dem Umland kommen extra zu der Auktion. Am Anfang standen der Gedanke und die Erwartung, mit der Bürgerstiftung Karlsfeld Gutes für die Region zu tun. Die Gemeinde übernahm im Jahr 2008 die Treuhandenschaft der Bürgerstiftung. Das Ziel: mit den Zinsen des Stiftungsvermögens gemeinnützige Einrichtungen und soziale Projekte sowie bedürftige Bürger finanziell zu unterstützen. Mittlerweile hat die Bürgerstiftung Einiges bewirkt.



Von links: Christa Berger-Stögbauer (Festreferentin), Josef Rankl (Flughafen München), Gerhard Proske (Vorstand der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord) und 1. Bürgermeister Stefan Kolbe bei der Scheckübergabe. Foto: KA

## Ehrenamtliche Schöffen gesucht

Heuer findet für die Jahre 2019 bis 2023 die Wahl der Schöffeninnen und Schöffen statt.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Eine weitere Voraussetzung ist, dass man zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde lebt, ein öffentliches Amt bekleiden darf und nicht jünger als 25 Jahre und nicht älter als 70 Jahre ist. Vorschläge können bis zum 20.04.2018 bei der Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, im Ordnungsamt Erdgeschoss, Zimmer 05 und im 1. Stock, Zimmer 107 abgegeben werden. Das entsprechende Bewerbungsformular erhalten Sie auch im Ordnungsamt oder auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld, [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

## Energiepreis des Landkreises

Der Landkreis Dachau hat den Energiepreis vergeben, der Projekte auszeichnet, die tatkräftig die Energiewende umsetzen und vorantreiben. Die Gemeinde Karlsfeld mit ihrer „Prozesswasserbehandlung zur energiearmen Reinigung stickstoffhaltiger Prozesswässer“ sowie Peter Drechsler und Christa Pühr mit ihrem „Naturwärmespeicher inklusive Wärmepumpe“ gewannen.

Foto: Dachauer Nachrichten

Karlsfeld geht mit gutem Beispiel voran:

## Als erste Kommune im Landkreis Dachau unterstützt Karlsfeld das Projekt „Malteser Mahlzeiten-Patenschaften“

(KA) Freudig nahm Bürgermeister Stefan Kolbe einen Gutschein der Malteser Hilfsdienst gGmbH entgegen, den Thomas Rapp, Leiter Soziale Dienste, Mitte Januar persönlich im Karlsfelder Rathaus übergab. Mit diesem Gutschein erhalten Bedürftige ein Jahr lang täglich kostenlose warme Mahlzeiten, die von den Maltesern mit einem Lächeln nach Hause geliefert werden.

„Trotz des tollen Angebotes ist es für uns eine große Herausforderung, Kunden für dieses Projekt zu gewinnen, denn ältere Menschen sind oft so bescheiden und müssen erst einmal eine Hemmschwelle überwinden“, erklärt Thomas Rapp. Doch Bürgermeister Stefan Kolbe ist zuversichtlich: „Dank unserer zahlreichen sozialen Einrichtungen und vielen ehrenamtlichen Organisationen in unserer Gemeinde, werden wir sicherlich einige Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger mit diesem großartigen Projekt unterstützen können“. Das Projekt finanziert sich durch anonyme Spender und öffentliche Zuschüsse. Zur Auswahl stehen den Bedürftigen 70 Gerichte, die flexibel bestellt werden können



Thomas Rapp, Malteser Hilfsdienst gGmbH (l.), übergibt Bürgermeister Stefan Kolbe (r.) einen Gutschein für Malteser Mahlzeiten-Patenschaften. Foto: KA

und täglich zwischen 07:00 bis 12:00 Uhr tiefgekühlt ausgeliefert werden. Zuhause kann sich der Kunde das Essen dann zum gewünschten Zeitpunkt erwärmen. Das engagierte Team des Malteser Hilfsdienstes fährt dafür täglich 200 – 250 Essen in neun Touren aus. Karlsfelderinnen und Karlsfelder, die bedürftig sind, sollten sich daher nicht scheuen, den Malteser Hilfsdienst zu kontaktieren. Informationen und Anträge sind beim Malteser Hilfsdienst erhältlich. Interessenten, die eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen möchten, wenden sich bitte an die Bezirksgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes, Tel.: 089 /858080-0, E-Mail: [mahlzeitenpatenschaften.graefelfing@malteser.org](mailto:mahlzeitenpatenschaften.graefelfing@malteser.org).



# Bildungsstandort Karlsfeld!

Karlsfeld ist zu einer familien-, kinder- und jugendfreundlichen Gemeinde geworden. Zielsetzung der Politik ist es, stetig in „Bildung“ zu investieren, um die „Bildungslandschaft“ unserer Gemeinde kontinuierlich ausbauen zu können. Um Kindern beste Bildungschancen zu ermöglichen, gilt es, ein in sich greifendes Gesamtkonzept zu bieten, in dem sich alle notwendigen bildungsschaffenden Einrichtungen vor Ort befinden. Auf dieser Grundlage hat sich Karlsfeld zu einer „bildungsförderlichen“ Gemeinde entwickelt, in der das Betreuungs- und Bildungsangebot von der Kinderkrippe bis zur Fachoberschule reicht.

In fünfzehn unterschiedlichen Kinderhäusern werden derzeit in Karlsfeld rund 1400 Kinder in Krippen, Kindergärten bzw. Horten betreut. Um den stetig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen decken zu können, wurden 2015 das Kinderhaus „Wiesenkinder“ an der Allacher Straße sowie 2016 das Kinderhaus „Schatzinsel“ in der Röntgenstraße gebaut. Im Jahr 2018 wird ein zusätzliches Kinderhaus westlich der Bahn eröffnet werden.

Mit dem Beschluss zum Bau einer sechszügigen Grundschule nach dem Lernhaus-Prinzip, deren Fertigstellung

2020/21 geplant ist, wird auf dem jetzigen Schulgelände an der Krenmoosstraße eine der modernsten Grundschulen Bayerns entstehen. Das Gebäude der alten Grundschule wird zu einem Kulturhaus umfunktioniert werden. An dem Schulstandort Krenmoosstraße mit Mittel- und Grundschule sowie Kindertagesstätten und Kulturhaus wird sich somit ein großer Schulcampus entwickeln.

Zudem plant auch die Stadt München unsere Verbandsgrundschule an der Schulstraße neu zu errichten. Der erste Spatenstich für den Bau einer sechszügigen Grundschule, die ebenfalls nach dem Lernhausprinzip konzipiert wird, soll im Frühjahr 2019 erfolgen. Eine weitere Besonderheit unserer Karlsfelder Bildungslandschaft ist die Mittelschule. In dieser Modellschule mit dem Profil „9 + 2“ haben die Schüler die Möglichkeit, einen Mittleren Bildungsabschluss auf Realschulniveau zu erreichen. Der Terminus 9 + 2 bedeutet, dass alle Schüler die Mittlere Reife nicht nach einer 10ten Klasse ablegen, sondern ein 11tes Schuljahr anhängen. Dadurch wird auch Schülern der Mit-

telschule der Wechsel an eine Fachoberschule durch gezielte Vorbereitung ermöglicht. Die staatlich anerkannte Fachoberschule Karlsfeld an der Zugspitzstraße stellt einen weiteren Baustein des Karlsfelder Bildungsangebotes dar. Mit den Ausbildungsrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“, „Sozialwesen“, „Gestaltung“ und „Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie“ vermittelt sie eine allgemeine, fachtheoretische und praktische Ausbildung und führt in zwei Jahren zum Fachabitur. Der Bau eines Gymnasiums wird in naher Zukunft das Bildungs-Gesamtkonzept in Karlsfeld abrunden. Die Schule, die nahe der S-Bahn-Haltestelle westlich der Bahn geplant ist, soll in Kooperation mit der Landeshauptstadt München entstehen.



## Kurzportrait der Verbandsgrundschule

Im laufenden Schuljahr werden an unserer Verbandsgrundschule 390 Schüler in 17 Klassen von insgesamt 30 Lehrkräften unterrichtet. Nach unserem Grundverständnis muss Schule sowohl Lern- als auch Lebensraum sein. Eine an den Bedürfnissen der

Persönlichkeitsentwicklung gleichermaßen am Herzen. Unsere Lehrkräfte stellen sich täglich der anspruchsvollen Aufgabe, den Kindern Selbstbewusstsein zu vermitteln. Es ist ihnen ein Anliegen, die Talente ihrer Schüler zu fördern, ihnen aber auch Möglichkeiten des selbstentdeckenden Lernens aufzuzeigen. Ein aktives Schulleben in einer positiven Atmosphäre, in dem sehr großen Wert auf Sport, Musik und Kunst gelegt wird, prägt unser Schulprofil in besonderer Weise.

Kinder ausgerichtete, anregende Lernumgebung unterstützt deren Wohlbefinden und erleichtert die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrags. Neben der individuellen Förderung unserer Schüler nach Leistungsstand und Interessen liegt uns die Stärkung ihrer



Rektorin Ursula Weber



## Grundschule Karlsfeld an der Krenmoosstraße



Rektor Roland Karl.  
Foto: Privat

Im Frühsommer 2012 feierte das Grundschulgebäude seinen 50. Geburtstag. Damals wurden 393 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen an unserer Schule unterrichtet und es gab genügend Räume für die pädagogische Arbeit. In diesem Schuljahr ist die Schülerzahl auf 498 und die Klassenzahl auf 21 gestiegen.

Dieser Anstieg hat zur Folge, dass wir alle räumlichen Kapazitäten für die Unterbringung der 21 Klassen brauchen. Für dieses Schuljahr musste deshalb sogar der Computerraum aufgelöst werden, damit alle Lerngruppen einen Lehrraum zur Verfügung haben. Ein Rückgang der Schülerzahlen ist nicht abzusehen. Der rasante Anstieg der Schülerzahlen auch in den kommenden Jahren hat den Gemeinderat veranlasst, eine neue sechszügige Grundschule zu bauen. Es wäre schön, wenn der geplante Umzug ins neue Gebäude mit dem Beginn des Schuljahres 2020/21 erfolgen könnte. Mit diesem Umzug werden alle Platzprobleme

gelöst und die Kinder und die Eltern können sich jetzt schon auf ein architektonisches und auch pädagogisches Schmuckkästchen freuen. So gesehen wird es einen 60. Geburtstag im alten Gebäude hoffentlich nicht mehr geben.

### Grundschule Karlsfeld Krenmoosstraße unterstützt die Tafel

Die Grundschüler haben – wie jedes Jahr – über 400 Adventskalender für die Tafel in Dachau gesammelt. Damit möchten sie den Kindern, denen es nicht so gut geht, in der Adventszeit eine Freude machen. Da es auch meist an Hygieneartikeln mangelt, wurden auch diese gesammelt und gespendet. Diese Aktion wird vom Elternbeirat organisiert und unterstützt.



# Mittelschule Karlsfeld am Bildungsstandort Karlsfeld



Prüfungen bestanden haben und somit einzigartig im Landkreis Dachau waren.

## Allgemeines Schulprofil

- Berufsorientierung an der Mittelschule Karlsfeld:
  - Praktika, Betriebserkundung/-besichtigung, Schnuppertage, Girl's & Boy's Day

- Projekte, Berufsberatung, Bewerbungstraining
- Kooperationen:
  - Schulen (z.B. Realschule Dachau, Berufsschule)
  - Gemeinde Karlsfeld/Westallianz: Projekt Energiespardorf, Baumpflanzaktion, Aktion Sauberes Karlsfeld
  - TSV Karlsfeld: AG Sport im Ganztag
  - Echo e.V.: künstlerische, theaterpädagogische und musische Angebote im Ganztag
  - Musikschule Karlsfeld: Projekttag „Instrumente“
  - Jugendhaus Karlsfeld: Projekte im Jugendhaus, Sommerfest „School's Out Party“
  - Klasse-im-Puls: Bandklasse in der 7. Jahrgangsstufe
- Stärkung der Sozialkompetenz: Projektwochen zu sozialen Themen, Schülermitverantwortung, Schulforum, Schulfestern, Schullandheimaufenthalte, Abschlussfahrten, Abschlussfeiern, Christkindlmarkt, ...
- „Demokratie leben“ Schwerpunktthema ab dem Schuljahr 2017/18 (siehe Seite 11)

## Profil „Sportliche Ausrichtung der Mittelschule Karlsfeld“

- Einrichtung einer Mountainbike AG mit pädagogischer Fahrradwerkstatt
- Ausbau der Kletter AG durch

- Bouldern und Parcour
- Intensivierung der Kooperation mit dem TSV Karlsfeld: Ausbau der Sportangebote an der Mittelschule durch Übungsleiter des TSV

## Künftige Herausforderungen

- Raummangel: Die Schülerzahlen wachsen stetig. Es mussten bereits in diesem Schuljahr zwei Differenzierungsräume der Ganztagesklassen, die dringend nötig wären, aufgelöst und zwei neue Klassenräume eingerichtet werden.
- Fremdnutzung.
- Aufnahme von Schülern aus der Realschule, des Gymnasiums und der Wirtschaftsschule im laufenden Betrieb.

An dieser Stelle möchte ich mich noch im Namen der gesamten Schulfamilie recht herzlich bei der Gemeinde Karlsfeld, vor allem bei Herrn 1. Bürgermeister Kolbe, dafür bedanken, dass die Gemeinde die Mittelschule in allen Fragen der schulischen Ausstattung und in allen finanziellen Angelegenheiten sehr großzügig unterstützt und deutlich wird, dass die Gemeinde Karlsfeld in die Bildung investiert. Hierfür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Schulleiter Hakan Özcan



Fotos: Mittelschule Karlsfeld



Foto: Mittelschule Karlsfeld

# Mittelschule Karlsfeld beteiligt ihre Schüler

Die Mittelschule Karlsfeld setzt sich im Schuljahr 2017/18 einen wichtigen Schwerpunkt. In Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau, dem Bezirksjugendring Oberbayern, dem Verein Creative Change und dem Jugendhaus Karlsfeld soll das Profil „Demokratische Schule“ auf den Weg gebracht werden. Ziele sind hier: Stärkung der demokratischen Handlungskompetenz von Schülerinnen und Schülern und die Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Folgende erste Maßnahmen wurden bereits seit Beginn des Schuljahres durchgeführt:

## Schulung der Klassensprecher in einem Seminar

Vom 25. bis 27.09.2017 wurden unsere neu gewählten Klassensprecher in einem Seminar im Bildungshaus in Petersberg über ihre Rechte und Pflichten besonders geschult. Sie bereiteten die Schulsprecherwahl vor und lernten sich durch die Arbeit näher kennen.

## Fortbildungswochenende mit Lehrkräften, Eltern und Kooperationspartnern

Vom 29. bis 30.09.2017 fand im Bildungshaus in Petersberg eine Veranstaltung statt, in der alle Teil-

nehmenden gemeinsam überlegt haben, wie sich die Mittelschule Karlsfeld verändern kann, um das Profil „Demokratische Schule“ zu erreichen.

## Bildung von Klassenräten im Unterricht

Um den Kindern mehr Raum für Beteiligung zu geben, tagt im Unterricht wöchentlich ein Klassenrat, in dem wichtige schulische Themen und auch Konflikte besprochen werden, damit diese erst gar nicht „hochkochen“.

## Demokratische Wahl der Schulsprecher von allen Schülerinnen und Schülern

Früher wählten die Klassensprecher aus ihrer Mitte drei Schulsprecher, die in ihrem besonderen Amt die Interessen der gesamten Schüler gegenüber den Lehrkräften, dem Elternbeirat und der Schulleitung vertraten. In diesem Schuljahr durfte nun jeder einzelne Schüler seine Kandidaten als möglichen Schulsprecher wählen. Hierzu ließen sich Klassensprecher als Kandidaten aufstellen. Bei einer großen Vorstellungsrunde in einer Schulversammlung stellten sie ihr „Programm“ vor. Anschließend wählten die gesamten Schüler der Mittelschule in einer freien und demokratischen Wahl

ihre Schulsprecher. Die Wahlbeteiligung lag hier bei 100%. In der Mensa wurde eigens ein Wahllokal mit einer originalen Wahlurne von der Bundestagswahl eingerichtet. Die frisch gewählten Schulsprecher wurden in einer weiteren Schulversammlung vom Herrn 2. Bürgermeister Handl vorgestellt und beglückwünscht.

## Fortbildung für Lehrkräfte zu demokratischen Themen

Die Lehrkräfte der Mittelschule Karlsfeld stehen hinter dem Schwerpunkt der Demokratie und besuchten hierzu bereits zahlreiche Fortbildungen. Das Jugendhaus Karlsfeld stellt uns freundlicherweise immer wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die letzte Fortbildung fand am 22.11.2017 im Jugendhaus statt.

## Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für Schule und Elternhaus eine wichtige Basis. Hierzu veranstaltete die Mittelschule Karlsfeld am 09.11.2017 in Kooperation mit dem Elternbeirat einen „Abend des Kennenlernens“, wo sich Klassenelternsprecher, Elternbeiräte und Lehrkräfte bei einem gemeinsamen Essen näher kennenlernten.

## Die Fachoberschule Karlsfeld

Schulleiter  
Karl Heinz  
Semsch.

Die Fach-  
oberschule  
bietet Schü-  
lerinnen und

Schülern mit einem  
mittleren Schulabschluss eine  
weiterführende berufs- und pra-  
xisorientierte Schulbildung an  
und ist damit eine gleichwertige  
Alternative zum Gymnasium.  
Die Abschlüsse nach der 12.

allgemeinen wird auch eine  
fachtheoretische und fach-  
praktische Bildung vermit-  
telt, die in der 11. Klasse die  
Hälfte der Unterrichtszeit  
umfasst.

Der Unterricht findet in einem  
funktional gestalteten Neu-  
bau in ruhiger Lage direkt am  
S-Bahnhof Karlsfeld statt. Die  
Klassenzimmer sind modern  
ausgestattet mit Medienecke  
und Internet-Zugang für die  
Schüler bis hin zu interakti-  
ven Whiteboards.

Im Schuljahr 2015/2016 star-  
tete die neue Ausbildungs-  
richtung Agrarwirtschaft, Bio-  
und Umwelttechnologie. Der  
Schwerpunkt in dieser Aus-  
bildungsrichtung liegt neben  
allgemeinbildenden Fächern  
wie Deutsch, Englisch oder  
Mathematik vor allem auf den  
Naturwissenschaften. Kern-  
fach ist Biologie, weitere Fä-  
cher sind Chemie, Physik und  
Technologie/Informatik. In der  
fachpraktischen Ausbildung  
gibt es in diesem Bereich an  
der Fachoberschule Karlsfeld  
eine Vielzahl an hochinter-  
essanten Stellen: Das Ange-  
bot reicht vom Bayerischen  
Staatsministerium für Umwelt  
und Verbraucherschutz über  
Forschungseinrichtungen der  
TU München in Weihenstephan  
bis hin zu land- und forst-  
wirtschaftlichen Betrieben.

oder 13. Klasse ermöglichen ein  
Studium an der Fachhochschule  
oder Universität.

Die gemeinnützige, staatlich an-  
erkannte Fachoberschule Karls-  
feld hat insgesamt vier Aus-  
bildungsrichtungen: Wirtschaft  
und Verwaltung, Sozialwesen,  
Gestaltung und Agrarwirtschaft,  
Bio- und Umwelttechnologie. In  
den Jahrgangsstufen 11 und 12  
führt sie zur Fachhochschulreife,  
die zum Studium an Fachhoch-  
schulen berechtigt. Neben der

## Bildung, die nahe liegt und weiterbringt - die Volkshochschule Karlsfeld

Schon gewusst? Bereits seit  
1973 gibt es in Karlsfeld eine  
eigenständige Volkshochschule.  
Was als kleines „Wohnzimmer-  
unternehmen“ einiger enga-  
gierter Karlsfelder begann, ist  
zu einer festen Institution im  
gesellschaftlichen Leben der  
Kommune und des Landkreises  
geworden.

Die Karlsfelder Volkshochschule  
ist seit 2002 in der Mit-  
telschule Karlsfeld in der  
Krenmoosstraße 46 R verort-  
et. Hier befindet sich im 3.  
Stock die Geschäftsstelle,  
ein Großteil der Kurse wird  
in den Räumlichkeiten der  
Schule abgehalten.

### Unser Programm

In zwei Semestern pro Jahr  
bietet die vhs Karlsfeld eine  
bunte Vielfalt an verschiede-  
nen Bildungsveranstaltungen  
an. Die neuen Semester-  
angebote erscheinen  
jeweils im Januar/Februar  
und im August und werden  
im Internet sowie in einem  
Katalog veröffentlicht. Das  
Programmheft gibt es kostenlos  
in vielen Geschäften, Institutio-  
nen und selbstverständlich in  
der Geschäftsstelle.

Thematisch nach Fachbereichen  
(Gesellschaft/Leben, Berufliche  
Bildung und EDV, Sprachen,  
Gesundheit, Kultur/Gestalten)  
gegliedert, findet sich hier von  
Reisen und Führungen, vom  
zweistündigen Vortrag über den  
wöchentlich stattfindenden Rei-  
henkurs und berufsbegleitenden  
Seminaren, eine breite Palette  
unterschiedlichster Bildungszie-  
le, mit denen die vhs der Ent-  
wicklung in vielen Aspekten der  
Gegenwart und ihrer ständigen  
Veränderung Rechnung trägt.  
Parallel zu den angekündigten  
Veranstaltungen kann die vhs  
für private Interessenten oder

auch Firmen auf die jeweiligen  
Bildungswünsche ausgerichtete  
Kurse maßschneidern.  
Für die meisten Angebote der  
Volkshochschule Karlsfeld ist  
eine rechtzeitige vorherige  
Anmeldung nötig, nichtsdesto-  
trotz gibt es oft die Möglichkeit  
nachträglich in bereits laufende  
Kurse einzusteigen.



Von links nach rechts: Petra Kolbe (Ver-  
waltung), Sonja Hackinger (Verwaltung),  
Daniela Niedermeier (Leitung), Doris  
Stark (Verwaltung). Foto: vhs Karlsfeld

### Info und Anmeldung

Telefon: 08131/900940  
Fax: 08131/900943  
E-Mail: [info@vhs-karlsfeld.de](mailto:info@vhs-karlsfeld.de)  
Internet: [www.vhs-karlsfeld.de](http://www.vhs-karlsfeld.de),  
[vhskarlsfeld.wordpress.com](http://vhskarlsfeld.wordpress.com),  
[www.facebook.com/vhskarlsfeld](http://www.facebook.com/vhskarlsfeld)  
und natürlich persönlich in der  
Geschäftsstelle:  
Mittelschule Karlsfeld, Kren-  
moosstr. 46 R, 85757 Karlsfeld  
Unsere Service-Zeiten:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag:  
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



## Angebote im Februar und März

Volkshochschule Karlsfeld, Kren-  
moosstraße 46 R, Mittelschule  
Raum 307, Tel.: 08131/900940,  
[www.vhs-karlsfeld.de](http://www.vhs-karlsfeld.de), [info@vhs-karlsfeld.de](mailto:info@vhs-karlsfeld.de)

Bürozeiten: Montag, Mittwoch,  
Donnerstag von 09:00 – 12:00  
Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,  
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

**Das neue Semester beginnt  
Ende Februar/Anfang März.  
Die Programmhefte für das  
Frühjahrssemester liegen ab 1.  
Februar 2018 aus.**

### SPRACHEN

Englisch für Anfänger – Great A1  
(P21010), Termin: ab 05.03.2018,  
15x Montag, 18:30 – 20:00 Uhr,  
Kursort: Mittelschule Karlsfeld,  
Krenmoosstr. 46 R

Italienisch für Anfänger A1  
Intensiv (P23400), Termin: ab  
01.03.2018, 13x Donnerstag,  
18:00 – 20:00 Uhr, Kursort: Mit-  
telschule Karlsfeld, Krenmoosstr.  
46 R

## Hallenbad Karlsfeld Das Krokodil bei den Pirateninseln

Am Samstag, den 10.02.2018  
überrascht das Krokodil beim  
Spielnachmittag die Piraten.  
Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr  
können sich alle Kinder und  
Jugendlichen wieder so richtig  
austoben.  
Wir wünschen viel Spaß und  
freuen uns auf Euren Besuch.

### EDV

Einstieg in die Computerwelt mit  
Windows 10 (P33209), Termin: ab  
05.03.18, 14:00 – 17:00 Uhr,  
2 x Montag, Kursort: Mittelschule,  
Krenmoosstr. 46 R

GIMP – Bildbearbeitung zum  
Nulltarif (P33625), Termin: Sams-  
tag, 10.03.18, 09:00 – 15:30 Uhr,  
Kursort: Mittelschule, Krenmoos-  
str. 46 R

### GESUNDHEIT & FITNESS

Hatha Yoga für Einsteiger  
(P42313), Termin: ab 01.03.18,  
18:30 – 20:00 Uhr, 15x Donner-  
stag, 18:30 – 20:00 Uhr, Kursort:  
vhs-Seminarraum Allacher Str. 60

Mama-Fitness – Rückbildungs-  
training (für Mutter und Kind)  
(P43111), Termin: ab 07.03.18,  
15x Mittwoch, 09:00 – 10:00 Uhr,  
Kursort: Mittelschule Karlsfeld,  
Krenmoosstr. 46 R

### KREATIVES

Kreativ-Workshop: Acryl und  
mehr – für Einsteiger und Fort-  
geschrittene (P55145), Termin:  
Samstag, 10.03.18, 09:30 – 17:30  
Uhr, Kursort: Mittelschule Karls-  
feld, Krenmoosstr. 46 R

Die kreative grüne Frühlings- und  
Osterwerkstatt (P56400), Termin:  
Samstag, 10.03.18, 15:00 – 18:00  
Uhr, Kursort: Mittelschule, Kren-  
moosstr. 46 R

## Wasserwechsel

Liebe Badbesucher!  
Das Hallenbad ist wegen des  
Wasserwechsels und der  
Grundreinigung der Schwimm-  
becken von Dienstag, den  
13.02.2018 bis einschließlich  
Freitag, den 16.02.2018 ge-  
schlossen.  
Wir bitten um Ihr  
Verständnis.

# Veranstaltungskalender Februar/März

## Sonntag, 04.02.18

• 11:30 Uhr, Info-Veranstaltung, Thema: Aktueller Stand zur Pfarrheimsanierung und Kirchenheizung in St. Josef, Pfarrsaal St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

## Dienstag, 06.02.18

• 07:57 Uhr, Einkehrtag am Petersberg, S-Bahn & Fahrgemeinschaften mit Diakon Josef Enthofer, Treffpunkt 07:57 Uhr S-Kfd., Beginn 09:15 Uhr, Humor und Freude im Alter, Infos bei M. Seiter unter Tel.: 08131/92103 oder H. Busl unter Tel.: 08131/96228, Verant.: Treffpunkt 60  
• 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, „Die Finanzierung der Hilfe zur Pflege durch den Bezirk“ mit Benjamin Bernhard, Bezirk Obb., Verant.: VdK Karlsfeld

## Mittwoch, 07.02.18

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.

## Samstag, 10.02.18

• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung der Jugend im Pfarregebiet St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

## Montag, 12.02.18

• 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

## Mittwoch, 14.02.18

• 11:30 Uhr, Steckerlfischessen (Aschermittwoch), Gaststätte im Sportpark, Infos bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Verant.: TSV Ü55aktiv  
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 15.02.18

• 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindebürger im Rathaus der Gemeinde

Karlsfeld, 3. Stock, Zi, 302, mit Kurzvortrag: Ursachen der Schimmelbildung, Verant.: Gemeinde Karlsfeld, gemeinsam mit dem Freien Energieforum und dem Landkreis Dachau

## Sonntag, 18.02.18

• 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmarkt, Bürgerhaus, Infos unter m.gaoui@t-online.de, Verant.: Events & Catering Gaoui

## Dienstag, 20.02.18

• 07:30 Uhr, Businessfrühstück, Bürgertreff, Tagesthema „Messepräsentationen – Kundengespräche“, Referent: Christian Tannek, Optik Tannek, Messecoach bei der DIVA, Eintritt: 10 Euro inkl. Frühstück und Getränken, Anmeldung unter wirtschaft@karlsfeld.de, Verant.: Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“ / EUG

• 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, alle an sicherheitspolitischen Themen und Infos über die Bundeswehr interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft

## Mittwoch, 21.02.18

• 15:00 Uhr, Informationsveranstaltung des Seniorenbeirats Karlsfeld zur Nachlassregelung, Bürgertreff, freier Eintritt, der Vortrag wendet sich nicht nur an Senioren, sondern auch interessierte Zuhörer jeden Alters, Themen und Fragen: Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Testament, Bankvollmacht – Konto / Depot. Referent wird von der Sparkasse Dachau gestellt, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld  
• 18:00 Uhr, AWO Vorstandssitzung, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld  
• 19:00 Uhr, Infoabend FOS Karlsfeld, Sporthalle Fachoberschule Karlsfeld, Zugspitzstraße 3, Tel.: 08131/3359666, E-Mail: info@fos-karlsfeld.de, Bereiche: Agrarwirtschaft, Bio- & Umwelttechnologie, Wirtschaft & Verwaltung, Sozialwesen und Gestaltung, Verant.: FOS Karlsfeld

## Sonntag, 25.02.18

• 13:30 – 15:30 Uhr, Kinderklei-

der- und Spielzeugflohmart, Gemeindehaus in der Korneliuskirche, die Standgebühr pro Tisch beträgt 7 Euro, Tischreservierung am Dienstag, 06.02., von 09:00 – 12:00 Uhr und 20:00 – 21:00 Uhr unter Tel.: 0176/85063780, Verant.: Elternbeirat Kornelius Kindergarten

• Pfarrgemeinderatswahlen 2018 in St. Anna und St. Josef, wahlberechtigt sind alle Katholiken, die im Pfarregebiet gemeldet sind und am 25.02.2018 das 14. Lebensjahr vollendet haben, weitere Infos im Pfarrverband, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

## Dienstag, 27.02.18

• 14:00 Uhr, Monatstreffen: Schlafmedizin/Fahrtüchtigkeit, St. Josef, Dr. med Christian Lechner, Chefarzt Neurologie Schlafmedizinisches Zentrum Dachau, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60

## Mittwoch, 28.02.18

• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, weitere Infos beim Pfarrverband, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld  
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der

Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 01.03.18

• 19:00 Uhr, Infoabend FOS Karlsfeld, Sporthalle Fachoberschule Karlsfeld, Zugspitzstraße 3, Tel.: 08131/3359666, E-Mail: info@fos-karlsfeld.de, Bereiche: Agrarwirtschaft, Bio- & Umwelttechnologie, Wirtschaft & Verwaltung, Sozialwesen und Gestaltung, Verant.: FOS Karlsfeld

## Freitag, 02.03.18

• 15:00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, St. Anna, Thema: Frauen aus Surinam, vorbereitet von den Frauen der drei Pfarreien, Verant.: Treffpunkt 60

## Samstag, 03.03.18

• 14:00 Uhr, Kinderkleider- und Spielzeugflohmart des St. Anna Kindergartens mit Krippe im Sankt Anna Haus, Verkauf von Kaffee und Kuchen, Verant.: Sankt Anna Kindergarten

## Dienstag, 06.03.18

• 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, „Blickpunkt Auge“, Bayerischer Sehbehindertenbund, Verant.: VdK Karlsfeld

## Mittwoch, 07.03.18

• 15:00 Uhr, Informationsveranstaltung des Seniorenbeirats Karlsfeld zum Thema FLEXI RENTE, Bürgertreff, Anmeldung bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/97475, Eintritt ist frei,

Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

## Samstag, 10.03.18

• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung der Jugend im Pfarregebiet St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

## Montag, 12.03.18

• 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

## Dienstag, 13.03.19

• 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr, Frühjahrs-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Bürgerhaus, die Kundennummernvergabe erfolgt ausschließlich online vom 23.02. bis 04.03. unter [www.kleidermarkt-karlsfeld.de](http://www.kleidermarkt-karlsfeld.de), die Annahme der Waren ist am Montag, den 12.03., von 09:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 14.03., von 10:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr, weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kleidermarkt-karlsfeld.de](http://www.kleidermarkt-karlsfeld.de), Verant.: Kleidermarkt Karlsfeld e.V.

## Mittwoch, 14.03.18

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.  
• 18:00 Uhr, AWO Vorstandssit-

zung, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld  
• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Samstag, 17.03.18

• 09:00 – 12:00 Uhr, Frauenfrühstück: Thema „Einkaufsfalle Supermarkt“, Gemeindesaal der Korneliuskirche Karlsfeld, Referentin: Ursula Liersch, Fachberaterin für Lebensmittel und Ernährung, Anmeldung bei Sandra Bruckner, Tel.: 08131/907724, Verant.: Team vom Ökumenischen Frauenfrühstück

## Dienstag, 20.03.18

• 14:00 Uhr, Monatstreffen: Jubiläumsjahr 2018 in Bayern, St. Josef, Referent: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Infos bei Horst Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60  
• 19:00 Uhr, Vereinsabend, Gaststätte „Zur Eiche“, sicherheitspolitisch interessierte Gäste sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld

## Mittwoch, 21.03.18

• 14:30 Uhr, Frauenbund: Osterkerzen basteln mit Fr. Seiter, weitere Infos beim Pfarrverband, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

**Jeden Samstag von 14 - 17 Uhr SPIELNACHMITTAG**

**Zusätzliche Events:**

25. März	Die Piraten sind wieder da
22. April	3. Staffelfest
06. Mai	Saturn
17. Juni	Riesenkrake
08. Juli	Überraschung vor den Ferien

**Hallenbad Karlsfeld**  
Gaudi bei jedem Wetter...

**Neu! Lust auf Slackline? Dann komm vorbei!**

Jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr  
In den Ferien immer mittwochs von 10 bis 13 Uhr

Karlsfeld • Hochstraße 35 • Tel. 08131-997592 • Öffnungszeiten und Preise unter [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

# Treffpunkt mit Herz

## Der AWO Ortsverein Karlsfeld stellt sich vor

Der Verein hat derzeit zirka 150 Mitglieder. Das gesellschaftliche und soziale Engagement umfasst gegenwärtig folgende Aktivitäten:

- Unterstützung bedürftiger Karlsfelder Bürger
- Mittagessen- Zuschuss für bedürftige Schüler in Abstimmung mit der Mittelschule Karlsfeld
- Geldspende für zusätzliche Kindergartenmöbel an die Karlsfelder AWO Kinderkrippe Zaubergarten
- Vermittlung hilfsbedürftiger Bürger an die entsprechenden Facheinrichtungen
- Geburtstag und Krankenbesuche der Mitglieder
- Zusammenarbeit mit anderen Sozialverbänden, dem AWO Kreisverband Dachau, dem AWO Bezirksverband München und den AWO Ortsvereinen
- Unterstützung der Behindertengruppe durch monatliche Unternehmungen, z.B. Zirkusbesuch und Finanzierung einer Woche Sommerurlaub im Bayrischen Wald.

Desweiteren werden Mutter-/Vatertagefeiern, Faschingsfeiern, Osterfeiern, Sommerfest, Weinfest, Adventsdult und Weihnachtsfeier im Zuge der Tanznachmittage mit Musik, Kaffee und Kuchen organisiert. Pro Jahr werden zwei attraktive Ausflüge im Süddeutschen Raum

organisiert. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.awo-karlsfeld.de](http://www.awo-karlsfeld.de). Bei der AWO steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Arbeiterwohlfahrt ist nur stark durch ihre Mitglieder, deshalb würde sich der Verein freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu können.



Das Organisations-Team des AWO Ortsvereins Karlsfeld: V.l. Andreas Grössler, Helmut Schuh, Franziska Schuh, Gerhard Lotterer, Ingrid Grössler, Ulla Lotterer und Anneliese Haller, Gabriele Reithmeier, Traudl Schartl, Rosi Stefan, Brigitte Solleder, Martina Stefan, nicht im Bild sind Walli Ebner und Kornelia Legrand. Foto: AWO Ortsverein Karlsfeld

## Der Schützenverein Karlsfeld hat drei neue Könige



Die drei neuen Könige: v. l.: Neumaier Daniel, Sophia Steinert und Wolfgang Müller.

Am Weihnachts- und Königschießen haben 93 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Zunächst wurden die Vereinsmeister des Vereines durch den 1. Schützenmeister ausgezeichnet. Der 3. Gauschützenmeister, Claus Eder, ehrte Gunter Kähn für seine über 22-jährige Tätigkeit als Fahnen-träger mit dem „Ehrenabzeichen Fahnenabordnung in Gold“ des BSSB. Eine besondere Ehrung mit Nadel und Urkunde galt Hans Eberle für 60 Jahre Mitglied-

schaft im Verein. Jugendkönig wurde Daniel Neumeier. Luftgewehrkönig ist Sophia Steinert. Wolfgang Müller errang die Königswürde in der Pistolendisziplin (KK-Sportpistole). Den Wanderpokal-Sportpistole erhielt Sabine Greiner. Die Jugendkönigscheibe erhielt Lydia Ruppert. Barbara Westermeier errang die Königscheibe LG. Die Pistolenkönigscheibe ging an Sabine Greiner. Die Damenscheibe gewann Barbara Westermeier, die Herrenscheibe ging an Christian Preuss.

## Ballettanmeldung im TSV Eintracht Karlsfeld

Kostenlose Probestunden sind jederzeit mit vorheriger Anmeldung möglich

Frau Gloria Wiechulla (ehemalige Ballett-Tänzerin an der Bayer. Staatsoper) unterrichtet Kinder ab 4 Jahren in jeder Altersstufe in 8 verschiedenen Klassen bis zur

Erwachsenengruppe. Die Kinder werden langsam und spielerisch an gute Körperhaltung und Bewegung zur Musik herangeführt. Info: Gloria Wiechulla (Ballettlei-

tung), Tel. 089 / 2711351, von Dienstag – Freitag, 8:00 – 10:00 Uhr und über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Tel. 08131 / 61207-10.

# KULTUR in K

## KULTUR- Veranstaltungskalender Februar/März

### Samstag, 03.02.18

• 20:00 Uhr, Faschingsball „Auf hoher See“ TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Bürgerhaus, Einlass ist ab 18:30 Uhr, Kartenverkauf im Service-Büro, Jahnstr. 15, Restkarten an der Abendkasse, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld e.V.

### Sonntag, 04.02.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Handel und Handwerk im Wandel der Zeit“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum  
• 14:30 Uhr, Kinderfaschingsball 1. JTSC, Bürgerhaus, tolle Spiele, eine große Tombola, viel Musik und das aktuelle Turnier- und Showprogramm, Vorverkauf: Blumenstudio am Rathausplatz oder unter [reservierung@jtsc-karlsfeld.de](mailto:reservierung@jtsc-karlsfeld.de), Veranst.: 1. JTSC

### Mittwoch, 07.02.18

• 13:00 – 14:30 Uhr, Führung durch den Justizpalast, Treffpunkt: Justizpalast, Prielmayrstr. 7, 80335 München, Anmeldung bei der vhs Karlsfeld, Veranst.: vhs Karlsfeld

### Donnerstag, 08.02.18

• 19:00 Uhr Einlass, AWO Weiberfasching, Bürgerhaus Karlsfeld, Eintrittspreis: 17 Euro, Karten bei der Getränkehandlung KOPP, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

### Samstag, 10.02.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Fasching-Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld  
• 20:00 Uhr, Faschingsball Associazione Basilicata, Bürgerhaus, Veranst.: Associazione Basilicata

### Sonntag, 11.02.18

• 14:00 Uhr, 2. OFC-Kinderfaschingsball, Bürgerhaus, Veranst.: Olympia Faschings Club e.V.

### Dienstag, 13.02.18

• 13:00 Uhr, Faschingstreiben der EUG am Marktplatz, Platz an der Rathausstraße, mit DJ Goldi, Veranst.: EUG Karlsfeld

### Sonntag, 18.02.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Handel und Handwerk im Wandel der Zeit“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum

### Freitag, 23.02.18

• 17:30 Uhr, Busfahrt zum Hoftheater Bergkirchen, Treffpunkt 17:30 Uhr Gaststätte im Sportpark, Infos bei H. und W. Elias unter Tel.: 08131/93446, Veranst.: TSV Ü55aktiv  
• 19:30 Uhr, „Höchste Zeit“, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 12.02. in der Gemeindekasse im Rathaus, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld

### Samstag, 24.02.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

### Sonntag, 04.03.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Handel und Handwerk im Wandel der Zeit“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum

### Dienstag, 06.03.18

• 09:27 Uhr, Besuch des Birgitten-Klostermuseums Altomünster, Treffpunkt 09:27 Uhr S-Kfd., Führung Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Infos bei H. Busl unter Tel.: 08131/96228, Veranst.: Treffpunkt 60

### Freitag, 09.03.18

• 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung von Liz Schinzler, der bekannten Karlsfelder Malerin der Moderne mit neuen Arbeiten, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

### Samstag, 10.03.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld  
• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Liz Schinzler,

der bekannten Karlsfelder Malerin der Moderne mit neuen Arbeiten, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

• Großes Tanzturnier im Garde- und Schautanz, Bürgerhaus, in den Altersklassen Schüler, Jugend und Hauptklasse treten Gruppen, Soli und Duette in jeweils drei Leistungsklassen an, weitere Informationen ab Mitte Februar unter [www.jtsc-karlsfeld.de](http://www.jtsc-karlsfeld.de), Veranst.: 1. JTSC

### Sonntag, 11.03.18

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Liz Schinzler, der bekannten Karlsfelder Malerin der Moderne mit neuen Arbeiten, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

### Dienstag, 13.03.18

• 10:00 Uhr, Treffpunkt 60: Heimatmuseum Sonderausstellung „Handel & Handwerk im Wandel der Zeit“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Führung Ilsa Oberbauer, Infos bei Horst Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60

### Samstag, 17.03.18

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Liz Schinzler, der bekannten Karlsfelder Malerin der Moderne mit neuen Arbeiten, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.  
• 19:30 Uhr, Kleinkunstabend zugunsten der Tansaniapartnerschaft Kornelius, Gemeindesaal Kornelius, Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten, für das leibliche Wohl wird gesorgt, Veranst.: Evang. Korneliuskirche Karlsfeld  
• 20:00 Uhr, Hoagascht: „Boarisch g'spuit g'sunga“, Karten: 10 Euro (für Studenten und Jugendliche 8 Euro), erhältlich bei den Chormitgliedern, im Blumenstudio, Rathausstr. 25 oder unter [www.singgemeinschaft-karlsfeld.de](http://www.singgemeinschaft-karlsfeld.de), Veranst.: Singgemeinschaft Karlsfeld

### Sonntag, 18.03.18

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Handel und Handwerk im Wandel der Zeit“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum  
• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung von Liz Schinzler, der bekannten Karlsfelder Malerin der Moderne mit neuen Arbeiten, GalerieKunstwerkstatt, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld e.V.

## Camerata Neujahrsgala Eine musikalische Glanzleistung



Foto: KA

(KA) In der Weihnachts- und Neujahrzeit ist das Angebot an Klassik-Konzerten bekanntlich sehr groß. Doch was zu Beginn eines neuen Jahres in Karlsfeld nicht fehlen darf, ist für viele Kulturinteressierte der Besuch der Camerata Neujahrsgala im Bürgerhaus, die mit Bernhard Koch als künstlerischen Leiter zu den Höhepunkten in Karlsfeld zählt. Die zwei hochbegabten Sängerinnen Elaine Ortiz-Arandes und Anna-Katharina Tonauer begeisterten den voll besetzten Saal mit ihren zauberhaften Stimmen und ihrem schauspielerischen Talent. In diesem Jahr dominierten die Frauen. Zwei Sängerinnen, die erfahrene und temperamentvolle in Puerto Rico geborene Sopranistin Elaine Ortiz-Arandes und die junge und anmutige österreichische Mezzosopranistin Anna-Katharina Tonauer rundeten das vielfältige Programm in 2018 auf bezaubernde Weise ab. Beide zählen zum festen Ensemble des Gärtnerplatztheaters und feiern seit vielen Jahren große Erfolge. Die Neujahrsgala bot wieder ein exzellent zusammengestelltes Programm. Im Gegensatz zu einem Besuch in großen Konzertsälen wie beispielsweise in München, kommen die Zuschauer in den Genuss, Informationen zu jedem einzelnen Stück von Bernhard Koch präsentiert zu bekommen. Durch seinen Charme und Witz schafft es Koch jedes Jahr

wieder, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Nach dem Auftakt des fantastischen Orchesters riss gleich zu Beginn die schwungvolle Ouvertüre „Cosi fan tutte“ von Mozart die Zuschauer mit, als Ortiz-Arandes und Tonauer im Duett mit Teddybären im Arm kokett über die Schule der Liebenden sangen. Im Anschluss ging es weiter mit Mozarts „Le nozze di Figaro“ (Die Hochzeit des Figaro), die Anna-Katharina Tonauer leidenschaftlich vortrug. Bei Ludwig van Beththovens Menuette und Contretänze musste das Orchester viel „blättern“ bei der großen Auswahl an Stücken und Ortiz-Arandes meisterte ihr Solo aus Otto Nicolais Oper „Lustige Weiber“ bravourös. Ein Highlight des Abends war sicherlich das „Katzenduett“ von Gioachino Rossini. „Dieses Stück bedarf keiner großen Erklärung“, meinte Koch. Im Duett mimten die beiden Gesangskünstlerinnen erst sanfte und später fauchende Katzen und das Publikum lauschte gespannt. Bei Rossinis Ouvertüre „Il signor Bruschino“ durfte das Klopfen der Geigenbögen nicht fehlen und Tonauers Solo „La Cenerentola“ (Aschenputtel), ebenfalls von Rossini, entließ das Publikum in die Pause. Dort empfing u.a. Kulturreferentin Ingrid Brünich persönlich die Gäste bei Sekt und Saft. Nach der Pause folgte ein weite-

rer Höhepunkt, der „Kaiserwalzer“ von Johann Strauss. Großen Beifall gab es bei dem Duett der Lakme und Mallika aus der fast vergessenen Oper „Lakme“ von Leos Delibes und dem Walzer „Coppélia“. Musikalische Glanzleistungen auch Tonauers Arie „Ich lade gern mir Gäste ein“ zur „Fledermaus“ von Johann Strauss und die Tick-Tack-Polka sowie die Annen-Polka, bei der Anna-Katharina Tonauer beschwipst ein Glas in die Lüfte hielt. Elaine Ortiz-Arandes präsentierte den Song „Ich hätt' getanz heut' Nacht“ aus „My fair lady“ gekonnt, genauso wie die Arie aus „Las Hija del zebedeo“ voller Temperament und Leidenschaft. Der Champagner-Galopp von Hans Christian Lumbye überraschte zum Ende der Vorstellung. Das Publikum belohnte das Orchester mit Bernhard Koch und die grandiosen Sängerinnen mit tosendem Applaus. Da durften die gewünschten Zugaben natürlich nicht fehlen, darunter zum Schluss der berühmte „Radetzky-Marsch“, bei dem alle kräftig mitklopfen und an das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker erinnerte. Nur dass es in Karlsfeld eben viel persönlicher ist und die Eintrittspreise erschwinglich sind. Bis zum nächsten Jahr!

## Inthronisationsball Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V.

Am 13.01.2018 übernahmen die Narren in Karlsfeld die Regentschaft für die Zeit bis Aschermittwoch. Bürgermeister Stefan Kolbe musste den Rathaus-schlüssel an das neue Karlsfelder Prinzenpaar Isabella I. und Stefan III. abgeben. Den Besuchern des großen Inthronisationsballs wurde es schon beim Eintritt in den Saal etwas mulmig, denn das neue Motto für die Faschings-saison 2018 lautet „Kreaturen der Nacht“. Moderator Marco Keßler führte als blutsaugender Vampir durchs Programm und wurde selbst in allen Ehren zum Senator des Vereins ernannt. Nachdem er letztes Jahr das Amt des 1. Präsidenten an Manuel Nagel abgegeben hatte. Der erste Höhepunkt des Abends war die Krönung des neuen Kinderprinzenpaares Penelope I. und Luka I., die mit viel Charme ihr Publikum eroberten. Danach folgte der Auftritt des Kinder- und Jugendprogramms. Als Hexen, Zauberehrliche, Nachtfalter und Zombies machten die jungen Tänzer die Bühne unsicher. Das Funkenmariechen Christina Schinabeck wirbelte als Fledermaus übers Parkett. Zusammen zauberten die 33

Tänzer eine tolle Show auf die Bühne. Auch die Gäste nahmen die Tanzfläche gern in Anspruch und feierten bei guter Stimmung mit der Showband „The Munichs“. Prinzessin Isabella I. und Prinz Stefan III. eroberten die Herzen des Publikums mit ihrem Prinzenwalzer im Sturm. Die Prinzen-garde erst ganz traditionell und schwungvoll mit dem Gardemarsch, zeigte im spektakulären Show-Programm, dass sie auch ganz anders können. Eine mitreißende Show wurde den Gästen geboten. Für die 13 Tänzer des Showprogramms war das der wohlverdiente Lohn für viel hartes Training. Besonders geehrt wurden die Trainerinnen Marianna Nagel mit dem BDK Verdienstorden in Gold und Michaela Ederer mit dem BDK Verdienstorden in Silber für langjährige aktive Vereinsarbeit. Das gesamte Team vom Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V. freut sich jetzt auf die kommenden Faschingstage. Die Kinderfaschingsbälle des Vereins finden am 28.01.18 und 11.02.18, jeweils ab 14:00 Uhr im Saal des Karlsfelder Bürgerhauses statt. Mehr Informationen über [www.ofc-karlsfeld.de](http://www.ofc-karlsfeld.de).



## Gelungener Saisonauftakt für den JTSC Karlsfeld



Foto: Sparr

Mit einem ersten Platz in der zweiten Bundesliga startete die Gruppe „Entertaining Teens“ des 1. Karlsfelder Jugendtanzsportclubs in die neue Turniersaison. Die 22 Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren traten in der Disziplin „Charakter“ an und erhielten für ihre ausdrucksstarke Darbietung im rheinlandpfälzischen Speyer eine hohe Wertung. Die Trainerinnen Daniela Steiner und Melanie Femming choreographierten den Tanz mit dem Titel „Alptraum Hypnose“ äußerst ideenreich. Vertanzt wird die Geschichte einer Frau, die mit verschiedenen Beschwerden einen Arzt aufsucht, der versucht, mit Hypnose zu helfen. Die Behandlung gerät jedoch außer Kontrolle und wird zum gruseligen Alptraum. Einen weiteren ersten Platz errang Antonia Bauer mit ihrem Solo „Reise um die Welt“, das von Stefanie Hoffelner trainiert wird. Das nächste Turnier in Karlsfeld wird am 10. März im Karlsfelder Bürgerhaus ausgerichtet.

## „Auf hoher See“: Großer Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld

**03. Feb.** Unter dem Motto „Auf hoher See“ lädt der TSV Eintracht Karlsfeld am 03. Februar, um 20:00 Uhr

zum Faschingsball ins Karlsfelder Bürgerhaus ein.

Stechen Sie mit dem Traumschiff in See und gehen Sie mit auf Entdeckungsreise in fremde Länder und zu exotischen Plätzen. Nehmen Sie sich dabei aber in Acht vor grimmigen Piraten und wilden Wikingern.

Für eine Kreuzfahrt der besonderen Art auf dem Traumschiff sorgen die Jumpagnes und die Wiesn-Band „089“. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Kartenverkauf im Service-Büro, Jahnstraße 15, Restkarten an der Abendkasse.



## Nach den HEISSEN ZEITEN wird es nun HÖCHSTE ZEIT!

**23. Feb.** 2010 – 2017 begeisterte das Wechseljahre-Musical „HEISSE ZEITEN“ nicht nur das Großstadt-Publikum

von Hamburg bis Berlin, sondern auch in kleineren Städten und Theatern. HÖCHSTE ZEIT also, die vier Damen im Rahmen des Musiktheaterabonnements der Gemeinde Karlsfeld am 23. Februar, um 19:30 im Bürgerhaus in ein neues Abenteuer zu schicken: Jetzt wird nämlich geheiratet!

Die Zuschauer erwartet nach bewährtem Rezept ein brüllend komischer Abend über vier Ladys im Hochzeitsrausch. Dass dabei nicht alles glatt geht, versteht sich von selbst! Neben einer erotischen Begegnung im Hotelfahrstuhl sorgen ein verschwundener Bräutigam, ein verpasster Scheidungstermin und jede Menge Champagner für viel Aufregung und Situationskomik. Wieder singen die vier Chaos-Ladys (u. a. Angelika Mann) böswitzig umgetextete Hits der Pop und Schlagerliteratur. HÖCHSTE ZEIT, sich Karten zu besorgen...! Restkarten für die Vorstellung am 23. Februar sind im Vorverkauf ab dem 12. Februar 2018 in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Foto: DERDEHMEL

## Kunstkreis: Ausstellungen

**Bis 04. Feb.**

Der Kunstkreis geht in sein 41stes Jahr. Und das hat es in sich, denn sieben interessante Ausstellungen in der GalerieKunstwerkstatt am Drosselanger sind fest geplant. Vom 26. Januar bis 04. Februar stellt Reinhart Meyer aus München aus. Der Kunsterzieher wird den Galerieraum „umgestalten“ mit Bildern und Objekten.

**Ab 09. März**

Vom 09. bis 18. März sind neue, abstrakte Bilder der Karlsfelderin Liz Schinzler (Mitglied im Verein) zu sehen. Die Künstlerin mit ganz eigenem Bildstil ist durch viele Ausstellungen bekannt und anerkannt.

## Großes Tanzturnier im Karlsfelder Bürgerhaus

**10. März**

Der Karlsfelder Jugendtanzsportclub lädt alle Tanzbegeisterten am Samstag, den 10.3.2018 zum großen Turnier im Garde- und Schautanzen ins Karlsfelder Bürgerhaus ein. In den Altersklassen Schüler, Jugend und Hauptklasse treten Gruppen, Soli und Duette in jeweils drei Leistungsklassen gegeneinander an. Zu mitreißender Musik erleben Sie Tanzdarbietungen auf höchstem Niveau. Genauere Informationen erhalten Sie ab Mitte Februar auf der Homepage des Jugendtanzsportclubs unter [www.jtsc-karlsfeld.de](http://www.jtsc-karlsfeld.de).

## Heimattmuseum Karlsfeld: „Handel & Handwerk im Wandel der Zeit“

**Bis Anfang Mai**

„Handel & Handwerk im Wandel der Zeit“ – bis Anfang Mai an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat, von 14:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. Gezeigt werden authentische Werkzeuge, Exponate und Informationen von früheren Karlsfelder Geschäften und von Handwerkern aus unserer Gemeinde, von mehreren Schreinereien, von der Metzgerei Keller, vom Schuster Huf sowie von den Betrieben in der Rothschaige, Sport-Berger, Heinrich Wunder und auch von Fiat-Huber, dem nach wie vor aktiven und bekannten Familienbetrieb mit Autoverkauf und Werkstatt.

## Kinderfasching des Jugendtanz- sportclubs

**4. Feb.**

Ganz nach dem Motto „Spiel, Spaß und gute Laune“ lädt der 1. Karlsfelder Jugend-Tanz-Sport-Club am Sonntag, den 04.02.2018 zum Kinderfasching ins Karlsfelder Bürgerhaus ein. Beginn ist um 14:30 Uhr, Einlass um 14:00 Uhr. Neben tollen Spielen für die Kinder, einer großen Tombola mit zahlreichen Gewinnen und viel Musik, präsentieren die Tanzgruppen ihr aktuelles Turnier- und Show-Programm. Karten gibt es im Vorverkauf für 4 Euro im Blumenstudio am Rathausplatz oder für 5 Euro an der Tageskasse. Kartenreservierungen werden unter [reservierung@jtsc-karlsfeld.de](mailto:reservierung@jtsc-karlsfeld.de) entgegengenommen.



Foto: Privat

(KA) Die Gemeinde Karlsfeld bringt viele hervorragende Künstler hervor, so auch Wilhelm Lettmair, der beruflich Leiter einer Facility Management-Firma ist und mit großer Leidenschaft Rockmusik mit bayerischen Texten mit seiner Band OBAZDA macht. Die Band besteht aus fünf Musikern aus

dem Münchner Raum. Sie verbindet der Spaß an der Musik und die Liebe zum melodiosen, kraftvollen Rock.

## Kulturportrait: Wilhelm Lettmair

Aufgrund eines Schicksalsschlages widmete sich Willi Lettmair jedoch zusätzlich einem anderen Genre. Aus zuerst nur einer Geschichte, entstand das Hörspiel „Elenas Nacht“, das er für seine 1993 verstorbene Tochter aufnahm. In der Zeit großer Trauer entstand die Geschichte eines mutigen Mädchens, das in einer Nacht ein großes und fantastisches Abenteuer erlebt. Inspiriert durch ein altes Buch ihres Onkels wagt Elena für eine Nacht die Reise in die Anderswelt ... Dort erlebt sie fantastische Abenteuer mit Trollen, Elfen, zauberhaften Wesen und einem gewaltigen

Drachen. Das Hörspiel bietet eine spannende Geschichte mit Musik über den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse, Treue und Verrat, Liebe und Gewalt und die Kraft der Freundschaft. Eingesprochen wurde das Hörspiel innerhalb von nur zwei Tagen in einem Feldmochinger Privatstudio von dem professionellen Sprecher Christian Reimer, der tief ins Geschehen mit eintauchte und jede Rolle förmlich lebte. Techniker Thomas Brösdorf mischte in seinem Studio die dazugehörigen Effekte und Geräusche. Die Musik stammt von Willi Lettmair selbst, besonders im Dachauer Land ist er als Sänger, Komponist, Texter und Gitarrist der Band Obazda bekannt. Zusammen mit seiner Tochter Sophie und deren Freundin, Geigerin Anna Zöbele, sorgten sie für die musikalische Umrahmung. Willi Lettmair ist stolz auf das Projekt, mit dem er seinem Kind eine zauberhafte Nacht geschenkt hat. Das Hörspiel „Elenas Nacht“ ist als Doppel-CD für 13,95 Euro in den Buchhandlungen „Blätterwerk“ in Karlsfeld und „Wittmann“ in Dachau sowie online unter [www.elenas-nacht.de](http://www.elenas-nacht.de) erhältlich. Geeignet für Kinder ab acht Jahren und für alle anderen, die gern auf Abenteuerreise gehen.

# Krisenintervention – Unterstützung in seelischen Notlagen

Interview mit Kim Balcke

(KA) Kim Balcke, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Traumatherapeutin und ausgebildete Krisenhelferin ist seit vielen Jahren an einem Münchner Trauma-Institut und als Dozentin im Bereich Krisenintervention tätig. Nun hat sie in Karlsfeld eine Privatpraxis für Krisenintervention und Traumabewältigung eröffnet. Doch was genau passiert bei einer Krisenintervention und für wen ist sie hilfreich? Wir haben bei Kim Balcke nachgefragt.



Foto: Privat

**Braucht denn jeder, der eine Krise durchlebt, Krisenintervention oder therapeutische Unterstützung?**

Nein, zum Glück nicht. Menschen erleben und bewältigen ständig kleine und größere Krisen, das gehört im Leben dazu. Aber manchmal ist die Belastung eben so massiv, dass unsere Bewältigungsressourcen nicht ausreichen. Hier ist dann unterstützende Begleitung und Stabilisierung durchaus sinnvoll.

**Für wen ist Krisenintervention also hilfreich?**

Für Menschen, die vor kurzem, also vor einigen Tagen oder Wochen, ein massiv belastendes Ereignis entweder selbst erlebt oder in irgendeiner Form miterlebt haben, z.B. als Augenzeuge oder Angehöriger. Aber nicht nur traumatisierende Ereignisse, sondern auch belastende Lebensumstände wie andauernder beruflicher Stress oder eine Trennungssituation können zu einer Krise führen, die eine Begleitung sinnvoll macht. Wichtig: nicht sich selbst mit anderen vergleichen, die vermeintlich „viel Schlimmeres“ erlebt haben. Es gibt keine „Rangfolge“ und wann wir Hilfe benötigen, ist immer subjektiv und hängt von vielen Faktoren ab.

**Sie sprechen von traumatisierenden Ereignissen. Was ist das genau?**

Das können z. B. Gewalterfahrungen, ein schwerer Unfall oder Verlusterlebnisse sein. Aber auch scheinbar weniger „dramatische“ Erfahrungen können – z.B. gerade bei Kindern und Jugendlichen – Bedrohungs- oder Hilflosigkeitsgefühle auslösen, die traumatisierend wirken können. Ein psychisches Trauma ist eine seelische Wunde. Genau wie bei einer körperlichen Wunde wäre es wichtig, diese anschauen zu lassen, gut zu versorgen und sich zu schonen. Leider sind die Folgen bei einer seelischen Verletzung nicht so „greifbar“, so dass wir sie oft nicht sehen wollen und verdrängen.

**Wie sehen denn die Reaktionen nach so einem belastenden Ereignis aus?**

Jeder Mensch reagiert da ganz individuell. Typische Reaktionen sind jedoch Schlafstörungen, sich aufdrängende Erinnerungen, Erschöpfung oder Konzentrationsstörungen, um nur einige zu nennen. Häufig versuchen Betroffene auch, alles zu vermeiden, was an das Erlebte erinnert. Ganz wichtig ist es zu wissen, dass diese Reaktionen zunächst nicht „krankhaft“ sind, sondern in den ersten Wochen nach einer starken Belastung typische Folgen darstellen. Trotzdem können sie sich sehr bedrohlich und verunsichernd anfühlen. Hier kann Krisenintervention bereits spürbare Entlastung schaffen und präventiv wirken.

**Was passiert genau bei einer Krisenintervention?**

Sie setzt idealerweise frühzeitig ein und ist von eher kurzer Dauer, in der Regel einige wenige Sitzungen. Aufklärung und Information sind dabei wichtige Punkte. Ebenso geht es um den Umgang mit den belastenden Symptomen, um diese zu verringern. Und sie dient der Orientierung: Entwickelt sich der „Heilungsprozess“ positiv? Was sind die nächsten Schritte, usw.? Krisenintervention ist keine Therapie, sondern dient der ersten Stabilisierung und ist Hilfe zur Selbsthilfe.

**Neueröffnung in Karlsfeld**

**Privatpraxis für  
Krisenintervention und  
Traumabewältigung**

Kim Balcke  
Psychotherapie nach Heilpraktikergesetz

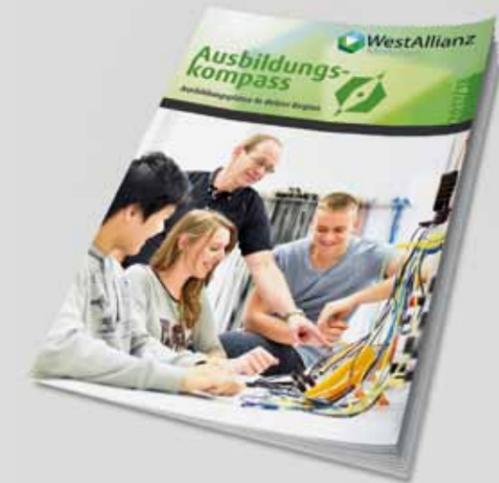
Nussbaumstraße 4 · 85757 Karlsfeld  
Telefon 0 8131/35 09 85  
praxis@krise-und-trauma.de  
www.krise-und-trauma.de

# Ausbildungskompass 2017/18 der WestAllianz München

Der Ausbildungskompass der WestAllianz München für das Jahr 2017/18 ist da!

Auf 136 Seiten enthält er Lehrstellenangebote aus der Region und Tipps für Berufsanfänger. Erhältlich ist der kostenlose Ausbildungskompass in den Schulen, Rathäusern und vielen Sparkassenfilialen der Mitgliedsgemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Maisach, Sulzemoos, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Karlsfeld. Informationen zum Ausbildungskompass gibt es auf der Homepage der WestAllianz München (<http://www.westallianz-muenchen.de/westallianz>) bzw. auf der neuen mobilen App der WestAllianz München für Smartphones.

Sollten Sie Fragen zum Ausbildungskompass haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der WestAllianz München unter [info@westallianz-muenchen.de](mailto:info@westallianz-muenchen.de).



## Ihre » Central-Apotheke « ist wieder da!



**Wir bilden aus (1. Sept. 2018)**  
Pharmazeutisch kaufmännischer Angestellter (m/w)  
Bewerben Sie sich jetzt!

Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

200 kostenlose Tiefgaragenplätze

gegenüber ALDI, EDEKA, Müller Drogerie



v.r.n.J. Apothekerin Meike Petersen, Apothekerin Anke Dreier, Apotheker Peter Dreier, Apothekerin Eleni Georgaki, Christa Köber (PTA), Fabian Jüngling (Azubi).

**15% Rabatt**  
auf einen Artikel Ihrer Wahl\*

» Central-Apotheke «

An der Wögerwiese 4



Münchner Straße 159 Münchenner Straße 138

\*ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und Aktionsartikel, gültig bis 28. Februar 2018.



## In der Neuen Mitte Karlsfeld



» Central-Apotheke «

Inhaberin: Apothekerin Anke Dreier  
85757 Karlsfeld, An der Wögerwiese 4  
Tel. (08131) 45 47 151 [www.apotheke-karlsfeld.de](http://www.apotheke-karlsfeld.de)

## Die Lacon Gruppe spendet 2.500 Euro für ein bemerkenswertes Naturprojekt

(WI) Natur, Schule und Elektronik miteinander zu verbinden ist der Ansatz für ein gemeinsames, von der Lacon Gruppe gesponsertes Projekt in Kooperation mit der Gemeinde und der Mittelschule Karlsfeld, das nun gestartet wird.

Dr. Ralf Hasler, CEO der Lacon Gruppe, hatte eine Idee: Anstelle der üblichen Weihnachtskarten wollte er ein Zeichen „pro Natur“ setzen. Gedacht war zunächst an eine Baumspende im Gemeindegebiet des hiesigen Lacon-Standortes. In der Gemeindeverwaltung stieß er damit auf reges Interesse und offene Ohren. Die Gemeinde Karlsfeld, nicht gerade für ihren Waldreichtum bekannt, initiiert seit vielen Jahren immer wieder Baumpflanzungen mit Karlsfelder Schulen, die diesen Missstand beseitigen sollen. So wurden in Kooperation mit der Forstverwaltung in den vergangenen Jahren bereits ein Waldlehrpfad (2005) und ein Generationenwald (2008) in der Nähe des Karlsfelder Wasserwerkes angelegt. Nun sollen weitere Pflanzungen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Karlsfeld folgen. Aber Lacon will noch mehr: Als ein führendes Unternehmen auf

dem Elektroniksektor soll gerade auch dieses Know-How in das Projekt mit einfließen. Auch dazu konnte Claudia Schreiner, Umweltberaterin bei der Gemeindeverwaltung, den Verantwortlichen bei Lacon verschiedene Vorschläge präsentieren. Zusammen mit Schülern und Lehrern der Mittelschule Karlsfeld wird nun ein nachhaltiges Projekt gestartet, das auch anderen Unternehmen als Beispiel und Anregung dienen soll. Gemeinsam mit Schulleiter Hakan Özcan wird festgelegt, wie die Schüler mit eingebunden werden können. Im Frühjahr 2018 wird mit einer Baum- und Strauchpflanzaktion am Feldmochinger Weg gestartet. Mehr wollen die Verantwortlichen aber noch nicht verraten. Als Startkapital überreichte Dr. Ralf Hasler nun Bürgermeister Stefan Kolbe einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro am Firmensitz im Karlsfelder Gewerbegebiet.



Scheckübergabe mit den Beteiligten am gemeinsamen Projekt im Produktionsbereich bei Lacon in Karlsfeld (v. l. Schulleiter Hakan Özcan (Mittelschule Karlsfeld), Natalie Jacob (Lacon), Erster Bürgermeister Stefan Kolbe (Gemeinde Karlsfeld), Dr. Ralf Hasler (CEO Lacon), Peter Freis (Gemeinde Karlsfeld), Mark Hempelmann (Lacon)).  
Foto: Gemeinde Karlsfeld

## Erfolg aus eigener Kraft

Tipps von Kerstin Bernhardt, Mentaltrainerin und Coach seit 2003

Kennen Sie das? Die Gedanken kreisen und kreisen um ein bestimmtes Thema, es hört einfach nicht auf und eine Lösung ist auch nicht in Sicht? Sie wünschen sich nichts mehr, als wieder Ruhe in Ihre Gedanken, Klarheit und Fokus zu bekommen?

Manchmal helfen sehr einfache Werkzeuge, um dies zu unterbrechen und sich aus eigener Initiative auf einen neuen Weg zu machen.

Eine sehr wirksame Methode ist: richten Sie für die nächsten 7 Tage Ihre Aufmerksamkeit bewusst und konsequent auf Ihre Gedanken und Selbstgespräche: sind sie positiv und wohlwollend sich selbst gegenüber? Sind sie wertschätzend, motivierend und unterstützend? Oder sind die Gedanken eher klein machend, geringschätzig und abwertend? Versuchen Sie bei jedem negativen Gedanken ein inneres **STOP-Schild** hochzuhalten und diesen Gedanken zu unterbrechen. **Schicken Sie sofort einen positiven Gedanken hinterher**, immer und immer wieder. Denken Sie z.B. „wie soll ich das nur schaffen?“ korrigieren Sie sich sofort mit „ich finde einen Weg!“

Wie bei Allem, was der Mensch neu lernt, bedarf es Übung und Dranbleiben – tun Sie es! Es lohnt sich! Gerne begleite ich Sie auf Ihrer Entdeckungsreise in ein noch bunteres Leben.



Kerstin Bernhardt  
Mentaltrainerin und Coach  
seit 2003

Weitere Informationen auf  
[www.kb-bodymindcoaching.de](http://www.kb-bodymindcoaching.de)  
oder Telefon 08131 – 1630367